

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 29 (1935)
Heft: 4

Erratum: Erratum
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichtigung. Zu der Notiz: „Religiös-Soziales“ (S. 152) des Märzheftes ist zu bemerken, daß sich die dort erwähnte Krise nur auf den *französischen* Zweig der Fédération de langue française bezieht (wie ich übrigens voraussetzte), daß die „Terre Nouvelle“ nicht *das* Organ, sondern nur *ein* Organ der Fédération geworden ist und die hinter ihr stehende Gruppe nicht „socialistes spiritualistes“, sondern „communistes spiritualistes“ heißt. Diese Verhältnisse sind eben für einen Draußenstehenden ziemlich kompliziert.

Druckfehler.

Im Märzheft ist vor allem zu korrigieren das dumme mehrmalige „Pfarrersfohn“ (statt „Pfarrerfohn“), das auf S. 137 unbegreiflicher Weise stehen geblieben ist. Sodann S. 121, Zeile 13 von oben „Oxforder-Bewegung“ (statt „Oxford-Bewegung“, S. 126, Z. 4 von oben „angefast werden“ (statt „anfassen“), S. 127, Zeile 8 von unten „andere“ (statt „anders“), S. 128, Zeile 15 von oben „nichts“ (statt „nicht“), S. 128, Zeile 13 von unten „Anderson“ (statt „Andersen“), S. 138, Z. 23 von oben „gegen Rußland mit“ (statt „mit Rußland und“).

Redaktionelle Bemerkungen.

Wieder hat sich, infolge des Hitlerfchen Handstreiches und der starken politischen Bewegung der Schweiz, das *Politische* sehr vorgedrängt. Da ist nichts zu machen; man muß die Feste feiern, wie sie fallen.

Eine reich gesegnete Charwoche und Osterzeit! Möchte das Heft dazu ein wenig beitragen!

Arbeit und Bildung.

Sommer 1935.

I. Propheten der Neuzeit: Carlyle, Vinet, Kierkegaard, Blumhardt, Tolstoi.

Jeden Samstag, abends um 8 Uhr. *Beginn: 4. Mai.*

Referenten: Max Gerber, Robert Lejeune, Leonhard Ragaz, Paul Trautvetter.

An Stelle der Bibel sollen für diesen Sommer einige prophetische Gestalten der neuen Zeit treten, welche alle, jeder auf seine Art, die Wasser aus der heiligen Quelle in unsere Zeit hinein geleitet haben und welche zu hören gerade unsere Zeit wieder dringend nötig hat. Diese fünf Gestalten stehen dazu in einem bedeutenden Zusammenhang. Die durch sie vertretenen Wahrheiten und aufgeworfenen Fragen sollen besonders durch reiche Mitteilungs aus ihren eigenen Äußerungen den Teilnehmern nahe gebracht werden.

II. Was wollen die Religiös-Sozialen? Zur Klärung und Vertiefung. Kurs in sechs Abenden; jeden Montag, abends 8 Uhr.

Beginn: 13. Mai.